



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Manfred Gräbner, Chromstraße 70 in 33415 Verl

Standort

Chromstraße 70 in 33415 Verl

Anlagenbezeichnung

Anlage zur Lagerung, Behandlung und Umschlagen von Abfällen

Datum der Überwachung

30.04.2021

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 8 Stunden

Gesamtdauer: 13 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

Angemeldet (wegen Corona)

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung.



Datum der Veröffentlichung: 16. Juli 2021

Seite 2 von 2

Grundlage der Überwachung

- BImSch-Genehmigung vom 20.06.2003, Aktenzeichen 52.10.87.GT des Staatlichen Umweltamtes
- Einleitererlaubnis des Kreises Gütersloh vom 31.07.2000, Aktenzeichen 4.4.1.1.01.3094

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

Im Bereich Wasserwirtschaft

Die regelmäßige, halbjährliche Überprüfung des Abwassers aus der Koaleszenzabscheideranlage hat genehmigungsgemäß zu erfolgen. Die Ergebnisse sind mir (54.92) unaufgefordert schriftlich mitzuteilen.

Die Direkteinleitung des Niederschlagwassers bedarf einer Erlaubnis durch die zuständige Wasserbehörde; hier: Bezirksregierung Detmold.

Dem Dezernat 59.4 ist bis zum 01.04.2022 ein genehmigungsfähiger Antrag vorzulegen.

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Revisionsschreiben mit Fristsetzung 01.04.2022.